



Im Februar 2014 organisierte die Stadt Gevelsberg eine Ausstellung mit dem Ziel, das städtische Leben mit Toleranz, Offenheit und gegenseitigem Respekt zu gestalten. Dazu wurden im Rathausfoyer drei Weltreligionen vorgestellt, um den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu fördern. Auch die Neupostolische Kirche beteiligte sich an dieser Ausstellung.

Knapp einen Monat lang konnten sich die Gevelsberger Bürgerinnen und Bürger über das Christentum, das Judentum und den Islam informieren. Schautafeln, Fotos und Ausstellungsstücke zeigten religiöse Liturgien und Gepflogenheiten sowie Leben und Alltag der verschiedenen Kulturen auf.

Kompetente Referenten führten Interessierte zwischen Laubhütte, Koran und Patenen durch die Ausstellung. Vorträge zu speziellen Themen wurden ebenfalls angeboten.

Auf großen Fotos wurden die Gotteshäuser und Anbetungsstätten in Gevelsberg gezeigt. Die städtische Internetseite stellte auf einem digitalen Stadtplan die Standorte aller Kirchen und der Moschee dar und bot auch weiterführende Hintergrundinformationen.

Die Neupostolische Kirche beteiligte sich mit einer Bibel, einem Gemeindegesangbuch, einem Abendmahlskelch und ihrem Katechismus an der Ausstellung und gab über diesen Weg Einblick in ihren Gottesdienst. Informationsbroschüren zur Mitnahme rundeten das Angebot an die Besucher ab.

28. Februar 2014

Text: Rainer Duddek

Fotos: Detlef Merken, Rainer Duddek

